



Girgensohn-Aderkas Fonds

Januar 2022

Wir bedanken uns bei allen Spendern vom vergangenen Jahr - auch durch zwei große Kranzablöse-Spenden konnten wir 2021 rund 25.000 € einnehmen, und davon fast 20.000 € ausgeben.

Da die Pandemie Lettland noch immer voll im Griff hat, ist die Ausgangslage vieler Menschen drastisch schlechter geworden. Aber auch die Angst vor Ansteckung – selbst bei voll Geimpften – ist deutlich spürbarer als bei uns. Das schränkt das soziale Umfeld sehr vieler Menschen stark ein.

Wir sind dankbar, dass wir mit den Spenden – wie seit vielen Jahren – vor allem Arztbesuche, Krankenhauskosten, Medikamente und Kleidung bezahlen oder wenigstens bezuschussen konnten.

Die von uns regelmäßig unterstützten Einrichtungen

die Diakonie der Jesuskirche in Riga
mit ihrem kleinen Altenheim,
die Obdachlosenhilfe,
die Deutsche ev.luth. Kirche in Lettland,
die Kinderheime in Autz und Zierau,
Pastorenfamilien und Sozialstationen auf dem Lande

konnten ebenfalls bedacht werden.

Und als besondere Adventsfreude konnten wir einen lettischen Lkw-Fahrer gewinnen, der unsere vielen Pakete mit humanitärer Hilfe, auch die, die seit März 2020 in Hamburg lagerten, nach Lettland transportiert und an ihre Bestimmungsorte gebracht hat. Und laut übereinstimmenden Danksagungen sind die Schokoladenostereier auch nach fast zwei Jahren zu Weihnachten wohlschmeckend.

Gertje Anton